Das Studienprofil ist ein Baustein des PRONET²-Teilprojekts 35 **„Theologische Interdisziplinarität und Interreligiöse Bildung in der Ausbildung von Religionslehrer*innen“**.

Weitere Informationen zum Projekt und zum Studienprofil finden Sie unter:
https://www.uni-kassel.de/fb02/institute/katholische-theologie/projekte/pronet/p35-theologische-interdisziplinaritaet-und-interreligioese-bildung-in-der-ausbildung-von-religionslehrerinnen.html


**Impressum:**


© 2021


Stand: 25.03.2021

Universität Kassel

Herausgeber:
**Institut für Katholische Theologie**
Henschelstraße 2
34127 Kassel

Homepage:

https://www.uni-kassel.de/fb02/institute/katholische-theologie/startseite.html

© Barbara Mack /Pixabay.com


# Studienprofil „Interreligiöse Kompetenz für den Religionsunterricht“

## Was ist ein Studienprofil?

- Thematische Schwerpunktsetzung (**interreligiös**) innerhalb des Regelstudiums auf freiwilliger und selbstverantwortlicher Basis

## Adressat*innen

- Studierende der Lehramtsstudiengänge Kath./Ev. Religion (L2-L4) oder im BA-Nebenfach Kath./Ev. Religion
- Über das Regelstudium hinausgehend auch L1-Studierende

## Aufbau und Inhalte

- **Drei** Veranstaltungen*:
  1. Eine verpflichtende systematisch-religionspädagogische Basisveranstaltung
  2. Wahlpflichtveranstaltung Religionspädagogik
  3. Fachwissenschaftliche Wahlpflichtveranstaltung (Bibelwissenschaft, Systematik, Kirchengeschichte u. a.)

- Ergänzung der Lehrveranstaltungen durch das **„Praxisprojekt Interreligiös“**
  - Ziel: Sammeln von Praxiserfahrung im Bereich interreligiöser Bildung und Begegnung (etwa Gemeinde, Kirche, Schule, Jugend-/Flüchtlingsarbeit, u. a.)
  - Flexibler und frei wählbarer Zeitpunkt innerhalb des Studiums
  - Blockphase (ca. 2–4 Wochen) oder in regelmäßiger Tätigkeit (1x wöchentlich, ca. 10–15 Wochen) im Umfang von min. 30–40 Stunden)

- **Erstellung eines Portfolios** *(Prüfungsleistung)*
  - Lern- und Reflexionsportfolio
  - Auseinandersetzung mit interreligiösen Fragestellungen
  - Reflexion der besuchten Veranstaltungen und des Praxisprojekts

- **Zertifikat** bescheinigt erfolgreichen Abschluss

*Hinweis: Eine rückwirkende Anerkennung von Veranstaltungen ist im Einzelfall möglich.

## Angestrebte Kompetenzen

- Fundiertes religionskundliches Wissen über andere Religionen
- Kompetenz zur theologischen Selbstreflexion über das Verhältnis der eigenen Glaubensüberzeugung zu anderen, konkurrierenden Überzeugungen
- Fähigkeit, biblische Texte und Traditionen als verbindendes Moment der abrahamitischen Religionen wahrnehmen und reflektieren zu können
- Fähigkeit, in einen wertschätzenden Dialog mit Andersgläubigen treten zu können
- Kompetenz, interreligiöse Dialogräume mit fachdidaktischem Interesse initiieren und gestalten zu können

## Lehrveranstaltungen im SoSe 21

| | |
|---|---|
| KTh.030 | Religionslehrer*innen vor der Herausforderung religiöser Pluralität, Theologie der Weltreligionen und Konzepte interreligiösen Lernens (Kleffmann, Reese-Schnitker) *[= Systematisch-religionspädagogische Basisveranstaltung]* |
| KTh.009 | Was gehen Juden die Kirche an? Was fehlt uns Christ*innen, wenn sie uns fehlen? (Petzel) |
| KTh.019 | Forschungsseminar: Jacques Dupuis - eine christliche Theologie des religiösen Pluralismus (Kutzer) |
| ETh.028 | Einführung in die islamische Theologie: koran- und hadithexegetische Zugänge (Klausing, Kellner) |

**Ansprechpartner:**
Raphael Schlehahn (raphael.schlehahn@uni-kassel.de)